

# Die High School Band

## Wenn das Leben und die Liebe ein Chaos wird, wenn man berühmt ist (PROLOG IST ONLINE)

Von Cherry\_the\_Vampire

### Kapitel 10: Erinnerungen

#### **\*Sasuke Sicht\***

Keiko, Suutashi und ich saßen immer noch im Wartebereich und warteten auf einen Arzt um uns zu sagen wie es Sakura geht. Ich sah zu Suutachi der seine Mutter im Arm, mittlerweile weinte Sie nicht mehr, sondern starrte so vor sich hin. „Ich will wissen was mit Sakura ist.“, sagte Keiko mit leiser Stimme. Ich auch.“ Antwortete der rothaarige und legte seinen Kopf in den nacken. „Ich hol uns mal einen Kaffee.“, gab ich von mir und stand auf. Beide sahen mich an. „Ich helf dir tragen.“, kam es von Suutashi er gab seiner Mutter einen Kuss auf die Wange und stand auf um mir zu folgen.

Am Automat angekommen ließ ich uns drei Kaffee raus, ich reichte Suutashi zwei der Becher, nahm den letzten und wir gingen wieder richtung Wartebereich. „Es war echt unser Vater?“, fragte mich Suutashi und sah mich an ich nickte „Ja“, gab ich knapp von mir. Suutachi seufzte als wir im. Wartebereich ankamen setzten wir uns wieder.

Ich nahm einen schluck von meinem Kaffee und starrte an die Weiße Wand und dachte an den Tag wo ich Sakura das erste Mal sah.

#### **\*Flashback\***

*Ich saß gerade auf meinem Fensterbrett und schaute in die Ferne, es war ein schöner Warmer Sommertag. Ein Umzugswagen hielt an dem Haus neben mir, es stiegen 4 Möbelpacker aus, sie gingen hinter an die Klappe und öffneten sie.*

*//Mal schauen wer da Einzieht?//, dachte ich mir und sah auf das Haus.*

*Ein paar Minuten später fuhren 3 Autos vor, ein blau getunter BMW M3 GTR, ein schwarz getunter Lamborghini Gallardo und ein Porsche 911er.*

*Aus dem Porsche 911er stieg ein Frau mit Lila Haaren ca. 36 aus, aus dem blau getunten BMW M3 GTR ein Junge mit Roten Haaren und Smaragd Grünen Augen, ich schätzte ihn so auf 20-21 Jahre alt. Dann öffnete sich die Flügeltür von dem schwarz getunten Lamborghini Gallardo, da stieg ein Mädchen mit Rosa Haaren und Smaragd Grünen Augen aus. Ich schätzte sie so auf 16 Jahre alt.*

*//Man ist die Süß... Sasuke was denkst du da? Tss!//, schoss es mir durch den Kopf. Sie ging zu dem LKW und schaute und ließ die Schultern hängen.*

*Der junge sah mich auf meinem Fensterbrett sitzen und hob eine Hand als Begrüßung. Ich tat es ihm gleich.*

*Er drehte sich um „Könntest du Sakura irgendwie beschäftigen?“ schrie die Lilahaarige aus dem Haus „Ich kann es versuchen Mutter. Aber wie ich mein Schwesterherz kenne würde sie lieber auf ihre Sachen warten.“ Antwortete der Rothaarige und sah dabei die Rosahaarige dabei an. Ich musste lächeln.//Sympathisch sind sie//, dabei ging ich von meinem Fensterbrett herunter und schloss das Fenster*

**\*~Flashback Ende~\***

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als die Tür vom OP-Saal aufging und der Arzt mit Sakura aus dem Saal kam. Wir sprangen alle auf und sahen zu dem Bett. Mein Herz bekam einen Stich als ich Sakura mit den vielen Schläuchen sah, dass was ich innerlich spürte, spiegelte sich in meinen Augen. Ich wand den Blick von Sakura und sah zu Suutachi der mich in dem Moment ansah. Er legte eine Hand auf meine Schulter.

„Ihre Tochter wird jetzt auf die Intensivstation gebracht, dort wird sie überwacht. Aber sie muss um ihr Leben kämpfen. Die Kugel ging knapp an der rechten Herzkammer vorbei. Die Kugel konnte sicher entfernt werden. Bei so jungen Patienten kann es nach so einem Erlebnis sein, dass sie sich einige Zeit an nichts erinnern können was in den letzten 3 Tagen alles passiert ist. Ein Neurologe wird sie selbstverständlich betreuen. Sie können mit ihr ins Zimmer, aber jedoch immer einzeln.“ Sprach der Arzt ernst und ging voraus.

Keiko ging auf der linken Seite von Sakura, sie hielt ihre Hand und streichelte diese mit dem Daumen leicht. Keiko ging als erstes mit in das Zimmer.

**\*~Bei Suutashi und Sasuke~\***

Suutachi rieb sich seinen Nacken und setzte sich auf seinen Stuhl, ich tat es ihm gleich und setzte mich auch wieder hin.

Ich sah an die weiße Wand und frage mich //Warum sich Sakura vor mich geworfen hat? Wieso tat sie es? Oder wollte er sie treffen? Nein der Lauf zeigte auf mich... //, mein Kopf fing das brummen an, jetzt bekam ich auch noch Kopfschmerzen, ich seufzte und rieb mir meine Schläfen. Ich bemerkte wie Suutashi sich nach hinten lehnte, im Stuhl herunter rutschte und seine Beine lang machte.

**\*Suutashi Sicht\***

Ich musste mich jetzt einfach Strecken, meine Knochen Taten weh und ich war einfach nur fertig.

Die letzten Stunden waren die reinste Hölle für mich, mit zu erleben wie die eigene kleine Schwester in Lebensgefahr schwebt, das wünsche ich nicht einmal meinen schlimmsten Feinden. Als sie in dem Bett lag an den ganzen Schläuchen und Maschinen wurde mir kurz schwarz vor Augen. Als ich dann Sasuke ansah, wusste ich dass er genauso fühlte. Meine Gedanken suchten eine schöne Erinnerung und ich fand viele in meinem Herzen, aber eine davon ist die Geburt von Sakura.

**\*~Flashback~\***

*Ich klopfte an die Tür als ich ein fröhliches ‚Herein‘ hörte trat ich ein. Ich sah meine Mutter mit meiner kleinen neugeborenen Schwester auf dem Bett sitzen. Ich war*

*glücklich als sie kurz quiekte. Ich ging auf die beiden zu und begrüßte meine Mum mit einem Kuss auf die Wange. Und sah das kleine Bündel in den Armen von meiner Mutter. "Sie ist sehr Hübsch und süß Mama", sagte ich zu ihr und sah zu ihr auf. „Willst du sie mal halten Suutashi?“, fragte sie mich. Und ich strahlte über das ganze Gesicht „Oh Ja, gerne.“*

*„Du musst sie ganz vorsichtig halten.“, sie wollte mir Sakura in meine kleinen Ärmchen legen und die kleine Sakura fing an zu Weinen. Ich bekam Angst, dass sie mich nicht mochte. „Wieso weint sie? Ich tu ihr doch nichts.“, sagte ich leicht panisch zu meiner Mama, die lächelte mich nur an „Wenn du sie hältst, hört sie bestimmt auf.“, und sie legte mir Sakura in meine Arme. Als Sakura dann in meinen Armen lag, hörte sie schlagartig auf zu Weinen. Sie sah mich mit ihren kleinen Augen an und fing das Lachen und quietschen an. Und da war's um mich geschehen, ich liebte meine Schwester. "Ich werde dich immer beschützen Maus.", ich wischte mir die Tränen weg „Sie ist so süß.“, sagte ich zu meiner Mutter, konnte den Blick aber nicht von Sakura wenden. "Dir wird niemals Jemand weh tun, ich werde Dich beschützen. Das verspreche ich Dir Maus. ", flüsterte ich ihr zu.*

**\*~Flashback Ende~\***

Mir liefen die Tränen, ich spürte eine Hand auf meinem Arm und sah zu Sasuke. //Ich hab mein Versprechen, dir gegenüber gebrochen Sakura. Es tut mir leid. //, dachte ich mir und stand auf.

Ich wurde aus den Gedanken gerissen als ich sah wie mein Vater um die Ecke gelaufen kam. „Ich hab dir gesagt. Wenn du ihr Zunahme kommst. Mach ich dich Fertig!“, schrie ich meinen Vater an und stürmte auf ihn zu. Sasuke sah zu mir wie ich auf meinen 'Vater' zuging und sprang auch auf und folgte mir.

Ich griff nach der Schulter meines Erzeugers, und drückte ihn an die Wand „Wieso, hast du Sakura angeschossen? Wieso?!“, schrie ich ihn an und drückte ihn fester an die Wand...